

	<p>Objekt: Döschen für Räucherwerk (kôgô)</p> <p>Museum: Museum für Asiatische Kunst Takustraße 40 14195 Berlin 030 / 8301361 aku@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ostasien</p> <p>Inventarnummer: 1968-8</p>
--	---

Beschreibung

Rechteckiges Döschen für Räucherwerk (kôgô) über leicht geschwungenem Grundriß. Der Dekor auf dem Deckel zeigt eine Landschaft mit Kranich und Kiefer. Im Deckel sind fünf, im Kasten drei fliegende Kraniche auf goldbestreutem Schwarzlackgrund zu sehen. Das Döschen steht in der Nachfolge des Spiegelkastens aus dem Atsuta jinja in Nagoya (datiert 1445). Zum kôgô gehören ein Aufbewahrungsbeutel und ein neuer Kasten mit Aufschrift: "Altes viereckiges kôgô mit Kiefer und Kranich, Konnichi (Jidai shôkaku chôkaku kôgô, Konnichi)" plus kakihan. Konnichi war Sen Sôshitsu Tantansai (Mugensai, 1893-1964), 14. Meister der Urasenke.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz mit Schwarz- und Goldlack, Einstreu- Dekor von Landschaft mit Kranichen und Kiefer, Ränder mit Bleilegierung gefasst
Maße:	Objektmaß: 3 x 5,8 x 7,9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1392-1573
	wer	
	wo	Japan